

Betreuungsangebot

Krippenplätze

im Alter ab 3 Monaten bis 3 Jahre

Kindergartenplätze

im Alter von 3 Jahren bis 6/7 Jahren

Hortplätze

im Alter von 6/7 Jahren bis 10/11 Jahren

Bei Ganztagsbetreuung (max. 10 h tgl.)

Teilzeitbetreuung (8:30-14:30)

Halbtagsbetreuung (7:00-11:00)

Gesunde Ganztagsverpflegung aus der naheliegenden Schulküche

Öffnungszeiten:

montags bis freitags von **6:00 Uhr- 17:00 Uhr**

Schließzeiten der Kita:

- **Zwischen Weihnachten und Neujahr**
- **In der 1. Woche der Winterferien**

Feste, Feiern, Traditionen, Höhepunkte

Jährlich wiederkehrende Aktionen:

- Forschertag
- Fasching
- Osterbaumschmücken im Heimatmuseum
- Gesundheitswoche
- Kinderfest im Juni
- Sommerprojekt während der Ferienzeit
- 2 wöchiges Schwimmlager für Vorschul- und Hortkinder mit der DLRG
- Herbstfest mit Laternenumzug
- Oma- Opa- Nachmittage
- Lütt Wiehnacht
- Weihnachtsfeier



Kita „Muschelsucher“

Schulstr. 5

18374 Zingst

Träger der Einrichtung:

Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

Ansprechpartner beim Träger:

Frau Lange

Tel.: 03 82 32 / 16 960

Ansprechpartner in der Kita:

Frau Albrecht

03 82 32 / 15 400

kita@gemeinde-zingst.de

Unser Konzept

Im Jahr 2009 wurde die Kita als „**Anerkannte gesundheitsfördernde Kindertagesstätte**“ zertifiziert und nachfolgend wurde regelmäßig die Anerkennung erfolgreich verteidigt.

Folgende Bereiche der Gesundheitsförderung finden in unserer täglichen Bildungs- und Erziehungsarbeit Beachtung:

- Bewegung
- Ernährung
- Entspannung
- Prävention

In regelmäßigen Abständen wurden wir mit unseren Projekten zu den Themen der MINT – Bildung als „**Haus der kleinen Forscher**“ wiederholt zertifiziert:

- **M**athematik
- **I**nformatik
- **N**atur
- **T**echnik



Diese Inhalte sind Bestandteil der Bildungskonzeption des Landes MV und finden Berücksichtigung in unseren Angeboten und Projekten in allen Altersgruppen. Damit sichern wir die Entwicklung aller Bildungs- und Erziehungsbereiche sowie eine Förderung der individuelle Stärken und Schwächen mit dem Ziel, allen Kindern bestmögliche Entwicklungschancen zu geben.

Unsere Voraussetzungen für eine gute Bildungs- und Erziehungsarbeit

Frühe und sichere Bindung von Anfang an:

Unser Eingewöhnungskonzept nach dem Berliner Modell ermöglicht allen Kindern einen harmonischen Start in das Krippenleben. Die Krippenerzieher*in begleitet ihre Gruppe so lange, wie es möglich ist. Dies ist eine gute Basis für eine langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern sowie eine wichtige Voraussetzung für eine intensive Beobachtungs- und Entwicklungsdokumentation der Kinder und eine sichere Bindung zu den ihr/ihm anvertrauten Kindern. Nur so können Kinder ihre Kompetenzen frei entfalten.

Erziehungspartnerschaft mit den Eltern:

Regelmäßige Kommunikation mit den Eltern ist Grundlage einer guten Kooperation. Jährliche Entwicklungsgespräche, spontane Tür- / Angelgespräche, sowie Elternversammlungen sichern einen kontinuierlichen Austausch. Die gewählten Vertreter des Elternrates sind zur Mitwirkung und Mitgestaltung der Kita- Aktivitäten sehr willkommen.

Kinderschutz ist uns wichtig:

Unser Kinderschutzkonzept ist Bestandteil der Konzeption und wird vom gesamten Erzieher*enteam umgesetzt. Ebenso ist es unser Anliegen, Eltern Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Erziehungsaufgaben innerhalb der Familie anzubieten.

Altershomogene Gruppen:

Im Kindergarten besuchen alle Kinder eine Gruppe die gemeinsam das Schulalter erreichen. Es werden individuelle Entwicklungsunterschiede sowie persönliche Interessen und Bedürfnisse bei der Gestaltung der Bildungs- und Lernangebote sowie der Projekte berücksichtigt. Ein langes gemeinsames Lernen unterstützt Freundschaften, gibt Sicherheit und stärkt soziale Kompetenzen.

Lernen außerhalb der Kita:

Nicht nur die hochwertig und vielseitig ausgestatteten Räumlichkeiten innerhalb der Kita regen die Kinder zum Spielen, Lernen und zur Kreativität an, wir bieten ihnen auch vielfältige Lernorte im näheren Umfeld an. Unsere langjährigen Kooperationspartner ermöglichen uns eine fachkundige Begleitung in unseren Projektthemen und bereichern somit unsere Aktivitäten.

Die Vorbereitung auf die Schule:

beginnt bereits schon im Krippenalter. Hier werden die Grundlagen gelegt für diesen wichtigen Lebensabschnitt. Mit der Entwicklung all ihrer Sinne, der Sprache oder der Konzentration sind die Kinder in der Lage, ihre Umgebung zu erkunden, zu entdecken, soziale Beziehungen zu gestalten u.v.m.. Dies wird von den Erzieher*innen gezielt gefördert und unterstützt. Während des Vorschuljahres lernen die Kinder bei regelmäßigen Besuchen die benachbarte Schule kennen. In den Ferienzeiten können die Vorschulkinder schon die Horträume kennenlernen und zu den Hortkindern erste Kontakte knüpfen.